

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)



LWL vor Ort
Kreis Höxter

Ausgabe 2020

LWL

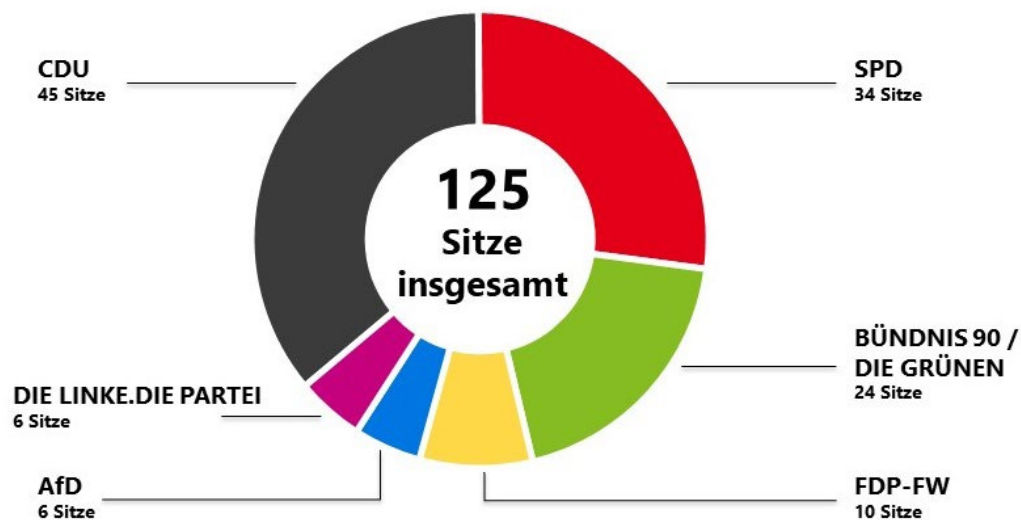
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Politik beim LWL

Der LWL wird als **Kommunalverband** von seinen Mitgliedern getragen und finanziert. Dies sind die 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Die Stadträte und Kreistage dieser Kreise und kreisfreien Städte wählen die **Mitglieder der der Landschaftsversammlung**. Aus jeder kreisfreien Stadt und jedem Kreis zieht je 100.000 Einwohner ein*e Vertreter*in in die Landschaftsversammlung ein. In der 15. Wahlperiode (2020-2025) arbeiten 125 Kommunalpolitiker*innen in der Landschaftsversammlung.



Klaus Baumann
Vorsitzender der
Landschafts-
versammlung
Westfalen-Lippe



Der Kreis Höxter wird durch folgende Mitglieder vertreten:

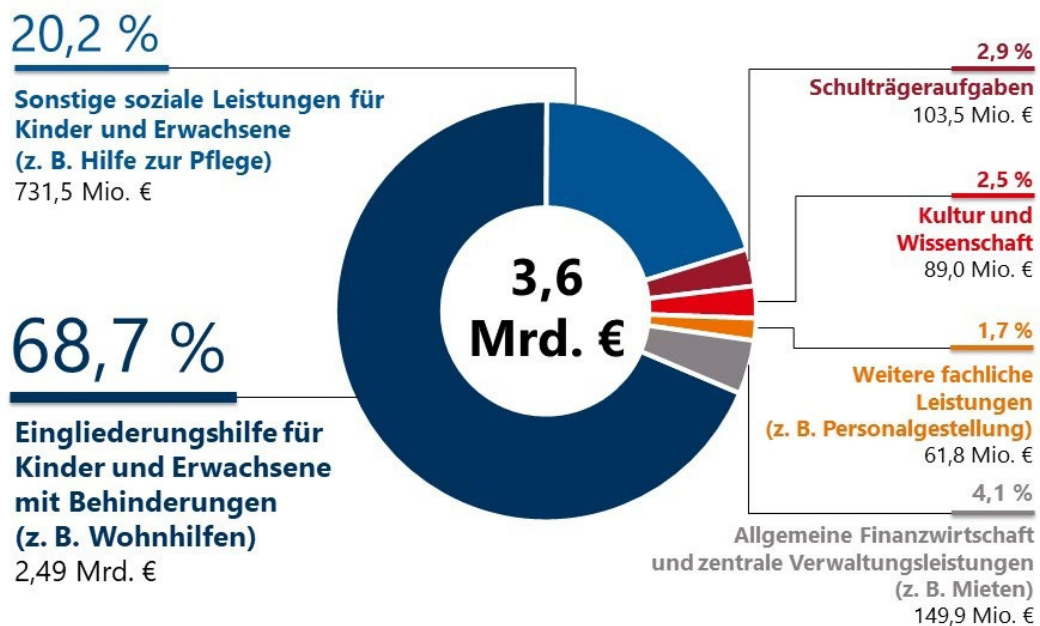
- Werner Dürdoth (CDU)
- Michael Stickeln (CDU)
- Andreas Suermann (SPD) - 2. Stellv. Vorsitzender der Landschaftsversammlung
- Klaus Meyer (AfD)

Haushalt des LWL

Der LWL erfüllt vielfältige Aufgaben in unterschiedlichen Lebensbereichen in seinem Verbandsgebiet. Hierfür hat er im Jahr 2019 einen Haushalt von **3,6 Milliarden Euro** zur Verfügung. Die Mittel stammen im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen der Kreise und kreisfreien Städte, der sog. Landschaftsumlage ¹. Hinzu kommt ein kleiner Anteil von Finanzmitteln des Landes Nordrhein-Westfalen. Außerdem greift der LWL für bestimmte Aufgaben (z. B. Jugendhilfe) unmittelbar auf Haushaltsmittel von Land und Bund zu.

Im Haushaltsjahr 2019 hat der Kreis Höxter **32,8 Millionen Euro** als Landschaftsumlage an den LWL gezahlt. Die Landschaftsumlage machte damit **14 Prozent** der gesamten Aufwendungen des Haushaltes des Kreises Höxter in Höhe von **228,9 Millionen Euro** ² aus. Im Gegenzug flossen im gleichen Zeitraum Leistungen des LWL in Höhe von **83,3 Millionen Euro** in den Kreis Höxter zurück, wovon rund ein Drittel aus Bundes- und Landesmitteln sowie der Ausgleichsabgabe stammt.

Ergebnisrechnung 2019 – Aufwendungen



¹ Hebesatz: 15,15 %

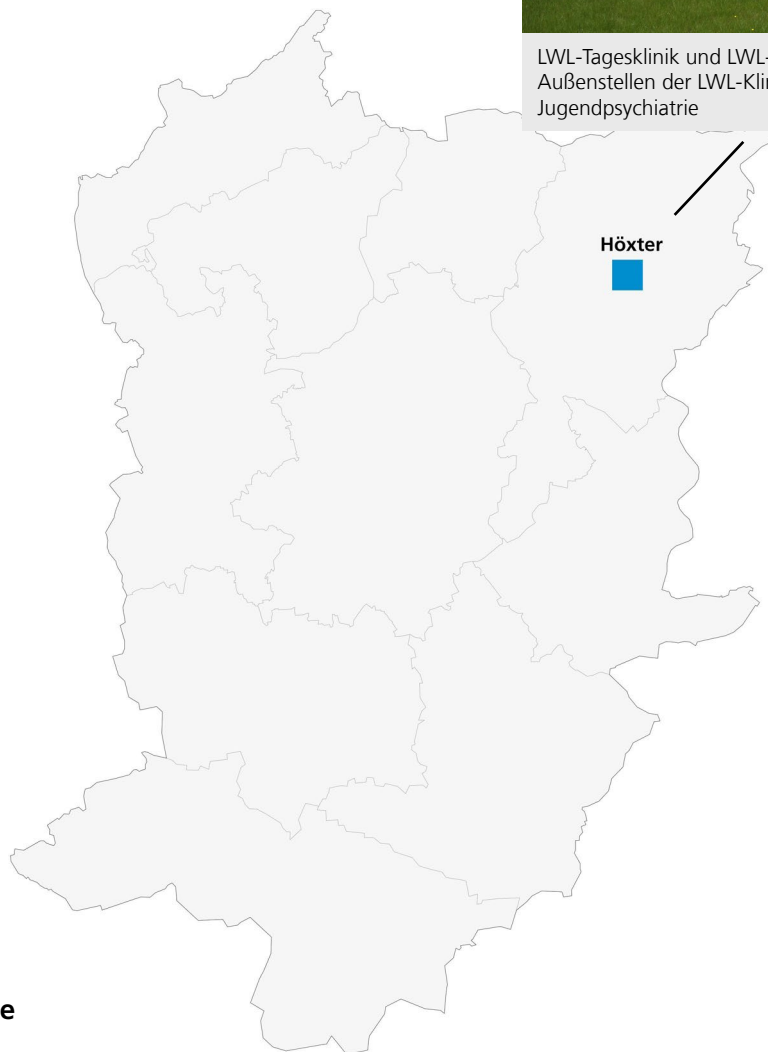
² Das Jahresergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Es wurden daher die Planzahlen zugrunde gelegt.

Einrichtungen des LWL

Der LWL nimmt mit seinen **18.000 Beschäftigten** darüber hinaus in Westfalen-Lippe eine wichtige Rolle als Arbeitgeber ein und stellt in vielen Kreisen und kreisfreien Städten einen wichtigen Standortfaktor dar. So beschäftigt der LWL im Kreis Höxter insgesamt **13 eigene Mitarbeiter*innen**. Mittelbar finanziert der LWL bei der Freien Wohlfahrtspflege weitere rund **800 Arbeitsplätze** im Kreisgebiet.



LWL-Tagesklinik und LWL-Institutsambulanz Höxter, Außenstellen der LWL-Klinik Marsberg, Kinder- und Jugendpsychiatrie



 **Psychiatrie**

Soziales

Der LWL sorgt dafür, dass Menschen mit besonderen Beeinträchtigungen durch ein soziales Netz unterstützt werden.

Die **LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit** leisten hierfür individuelle **Hilfen zum Wohnen** und **zur Teilhabe am Arbeitsleben**. Zudem erfüllen sie **weitere Rechtsansprüche**, die Menschen mit Behinderung aus dem **SGB XII** und weiteren Gesetzen haben. Rund **90 Prozent** des LWL-Haushalts fließen auf gesetzlicher Grundlage in soziale Aufgaben, vor allem in die **Eingliederungshilfe**.

Die Aufwendungen in diesem Bereich steigen jährlich, weil u. a. immer mehr Kinder und Erwachsene mit Behinderungen einen gesetzlichen Anspruch auf Hilfe haben.

Das **LWL-Inklusionsamt Arbeit** unterstützt schwerbehinderte Menschen bei allen Fragen rund um den Arbeitsplatz. Es finanziert Arbeitsplätze in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und fördert die Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt, indem es zum Beispiel bei der Einrichtung behindertengerechter Arbeitsplätze berät und diese Arbeitsplätze finanziert.

Das **LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht** hilft **Kriegsbeschädigten** und **Hinterbliebenen**, **Opfern von Gewalttaten** oder **Impfgeschädigten** bei der **Erhaltung** und **Verbesserung** ihrer **Gesundheit**.

Die fünf größten Einrichtungen und Leistungsanbieter im Kreis Höxter

Von den 58,5 Millionen Euro hat der LWL für die Betreuung und Versorgung von Menschen mit Behinderungen allein 43,1 Millionen Euro an die folgenden fünf größten Einrichtungen und Leistungsanbieter im Kreis Höxter gezahlt (siehe Karte):

	Mio. €
○ Heilpädagogisches Zentrum – St. Laurentius-Heim	20,5
□ Werkstatt für behinderte Menschen Integ GmbH	8,6
◇ Werkstatt für behinderte Menschen Am Grünenberg	7,2
△ Caritas Werkstatt für behinderte Menschen St. Nikolaus	4,7
▽ Wohnheim Glockenpfuhl	2,1

Aufwendungen des Jahres 2019 im Kreis Höxter (Herkunftsprinzip)

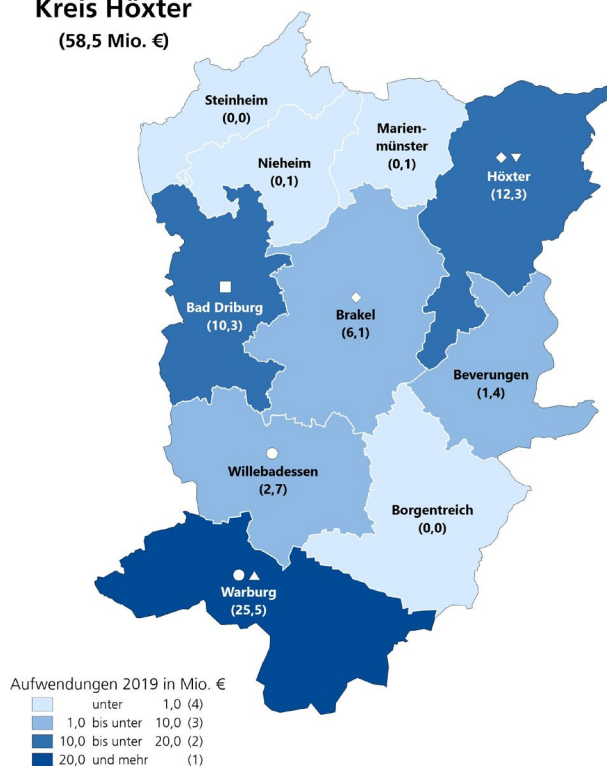
LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe	52,8
darunter Eingliederungshilfe	50,4
LWL-Inklusionsamt Arbeit	0,2
LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	2,3

Anzahl der Hilfen für Menschen im Rahmen der Eingliederungshilfe

Stationäres Wohnen	450
Ambulant betreutes Wohnen	394
Teilhabe am Arbeitsleben	1.035

Aufwendungen des LWL für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter im Kreis Höxter (Standortprinzip)

Kreis Höxter (58,5 Mio. €)



Psychiatrie

Depressionen, Suchtprobleme, Angstzustände oder Alterserkrankungen: Dagegen helfen im **LWL-PsychiatrieVerbund** Expert*innen in über 130 Kliniken, Reha-Einrichtungen, Wohnverbünden und Pflegezentren. Der LWL bietet für psychisch kranke und psychisch oder geistig behinderte Menschen vielfältige **Leistungen zur Behandlung, Rehabilitation, Eingliederung und Pflege** an.

Er ist der größte Träger psychiatrischer Behandlungsangebote in NRW. Jährlich werden mehr als **240.000 Menschen** mit psychischen Erkrankungen oder auch geistigen Behinde-

rungen in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen des LWL behandelt. Damit stellt der LWL mehr als die Hälfte der psychiatrischen Pflichtversorgung in Westfalen-Lippe sicher.

Psychiatrie im Kreis Höxter

Anzahl
Beschäftigte

Außenstellen der LWL-Klinik Marsberg,
Kinder- und Jugendpsychiatrie:

LWL-Tagesklinik Höxter

9

LWL-Institutsambulanz Höxter

4

Beschäftigte insgesamt

13

Maßregelvollzug

Wenn psychisch kranke oder suchtkranke Menschen wegen ihrer Krankheit schwerwiegende Straftaten begehen, werden sie in eine **Maßregelvollzugsklinik** eingewiesen. Der LWL sichert und therapiert in seinen mit hohen Sicherheitsstandards ausgestatteten Kliniken diese Täter im Auftrag des Landes NRW.

Jugend und Schule

Die **Förderung** junger Menschen und die **Verbesserung ihrer Lebensbedingungen** sind Aufgaben des **LWL-Landesjugendamtes Westfalen**. Es unterstützt Jugendämter und freie Träger der Jugendhilfe (Verbände, Vereine und Kirchen) fachlich und finanziell.

Der LWL betreibt außerdem **Förderschulen** mit den Förderschwerpunkten »**Sehen**«, »**Hören und Kommunikation**«, »**körperliche und motorische Entwicklung**« und »**Sprache** (Sek. I)«.

Die **LWL-Koordinationsstelle Sucht** betätigt sich darüber hinaus in der **Suchthilfe** und **Suchtprävention**.

Aufwendungen des Jahres 2019 im Kreis Höxter

Mio. €

LWL-Landesjugendamt Westfalen

26,4

darunter inklusive Kindertageseinrichtungen

0,8

Heilpädagogische Kindertages-
einrichtungen

2,1

LWL-Förderschulen

1,4

Anzahl der Schüler*innen aus dem Kreis Höxter (2019)

Sehen

57

Hören und Kommunikation

11

Sprache

1

Körperliche und motorische
Entwicklung

15

Kultur

Aufgabe des **LWL** ist es, das **kulturelle Erbe Westfalen-Lippes** zu bewahren, zu erforschen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Von der Archäologie über die Naturkunde bis zur Industriekultur, von Handwerk und Technik zur Klosterkultur und der Kunst. Mit seinen **18 Museen und zwei Besucherzentren**, sowie dem **Center for Literature auf Burg Hülshoff**, bietet der LWL eine große Vielfalt kultureller Einrichtungen in ganz Westfalen-Lippe.

Der LWL verfügt über weitere spezielle **Kulturdienste**, die u.a. in den Bereichen Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur, Archivwesen und westfälische Regionalgeschichte tätig sind. Das LWL-Museumsamt ist ein weiterer kommunaler Dienstleister, der für etwa 650 Museen, Gedenkstätten und kleine ortsgeschichtliche Museen in Westfalen-Lippe beratend und fördernd tätig ist.

Das LWL-Medienzentrum fördert das Lernen mit und über Medien in Schule und außerschulischer Bildung und sichert das filmische und fotografische Erbe der Region.

In der regionalen Landesforschung arbeiten **sechs wissenschaftliche Kommissionen**, die sich mit Archäologie, Geografie, Geschichte, Literatur, Mundart- und Namensforschung sowie Alltagskulturforschung beschäftigen.

Mit „**Kultur in Westfalen**“ will der LWL Impulse für die Kulturentwicklung in der ganzen Region und gleichermaßen auch für die alltägliche Kulturarbeit vor Ort setzen. Mit der Westfälischen Kulturkonferenz, dem Fachtag für Kommunalpolitik und anderen Formaten, hat er dafür Plattformen für die jeweiligen Dialoggruppen etabliert.

Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Telefon: 0251 591-4233
E-mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

Erfahren Sie mehr über den LWL und seine Aufgaben unter www.lwl.org.

Statistische Daten und Auswertungen über Westfalen-Lippe finden Sie außerdem im Statistikportal unter www.statistik.lwl.org.